

# Pressemitteilung

Nr.: 521/2022

Potsdam, 2. Dezember 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## Integration durch Sport: Ausstellung „30 Jahre – 30 Geschichten“ im MSGIV eröffnet

Sport verbindet, Sport schweißt zusammen, kurzum: Sport integriert. Genau diesen Ansatz erfüllt das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), das seit mehr als drei Jahrzehnten auch in Brandenburg umgesetzt wird. Es fördert die Integration von Zuwandererinnen und Zuwanderern sowohl in den Sport, als auch in die Gesellschaft. Die Ausstellung „30 Jahre – 30 Geschichten“ gibt einen Einblick in die innerhalb des Programms geleistete, oft ehrenamtliche Arbeit und stellt zugleich Protagonistinnen und Protagonisten in Brandenburg vor. Integrationsministerin Ursula Nonnemacher eröffneten die Ausstellung heute im Foyer des Ministeriums (MSGIV).

Sie kamen aus Ungarn, aus Kamerun oder aus dem Iran. In Brandenburg fanden sie eine neue Heimat, nicht zuletzt über den Sport. Sie sind aus den örtlichen Sportvereinen nicht mehr wegzudenken, sie arbeiten als Fitnesstrainer, Tanzlehrerin oder geben Karateunterricht. Die Ausstellung zeigt Menschen, die in den letzten 30 Jahren das Projekt „Integration durch Sport“ im Land Brandenburg prägten und mitgestalteten.

**Integrationsministerin Nonnemacher:** „Über den Sport finden Menschen leicht eine gemeinsame Sprache, ohne sich mit Worten verstehen zu müssen. Man kämpft, leidet und jubelt zusammen. In 30 persönlichen Geschichten stellt die Ausstellung Menschen aus ganz verschiedenen Ländern und alleingesessene Brandenburgerinnen und Brandenburger vor. Sie alle haben sich dem Programm „Integration durch Sport“ verschrieben, egal ob zugewanderte Sportlerinnen und Sportler oder die, die schon lange im Verein aktiv sind. Das ist gelebte Völkerverständigung - gerade in diesen unruhigen Zeiten ein besonders wichtiges Zeichen.“

**Uwe Koch, Programmleiter „Integration durch Sport“ bei der Brandenburgischen Sportjugend des Landessportbundes Brandenburg:** „Vor allem ehrenamtlich Engagierte sind die wichtigsten Partner, um Menschen zusammenzubringen und zu begleiten. Insbesondere Migrant\*innen übernehmen dabei eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Zugewanderten und dem organisierten Sport.“

Die Ausstellung „30 Jahre – 30 Geschichten“ wurde von der Brandenburgischen Sportjugend des Landessportbundes Brandenburg organisiert. Sie ist im Foyer des Integrationsministeriums, Haus S, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, bis zum 31. Januar 2023 werktags von 7:30 bis 17:00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.